



“
Ceramics of Italy”



Weniger Energie beim Wohnen zu verbrauchen, ist ein wichtiger persönlicher Beitrag zum Klimaschutz und zugleich zur Senkung der individuellen Heizkosten.



Fotos: epr/VDF/©danimages/Fotolia (1), Blankde (1), Meissen (1), Schlüter (1), WarmUp (1)

BEWUSSTES WOHNEN SCHONT DAS KLIMA

Keramikfliesen und Flächenheizung sind hierfür wichtig

Mittelfassung | 1.225 Zeichen

Text | Alexandra Hagenguth

(epr) Das bewusste Wohnen spielt für den Klimaschutz eine zentrale Rolle, denn etwa 40 Prozent des Primärenergieverbrauchs und mehr als ein Drittel des CO₂-Ausstoßes in Deutschland werden in den eigenen vier Wänden verursacht: durch Heizen, Warmwasserverbrauch, Elektrogeräte und so weiter. Dies ist deutlich mehr als durch Industrie oder Kraftfahrzeuge. Weniger Energie zu Hause zu verbrauchen, ist daher ein wichtiger persönlicher Beitrag zum Klimaschutz und zugleich zur Senkung der individuellen Heizkosten. Der wichtigste Schlüssel dazu ist ein energiesparendes Heizsystem: Mit Flächenheizungstechnik für Wand oder Boden, in Kombination mit keramischen Belägen, können die Heizkosten dauerhaft um etwa ein Drittel reduziert werden. Ermöglicht wird dies durch eine wesentlich tiefere Vorlauftemperatur bei wassergeführten Flächenheizungen sowie durch die sehr gute Wärmeleit- und Wärme-Speicherfähigkeit von Keramik. Neben dem Energiespareffekt zeichnen sich Flächenheizungen in Kombination mit keramischen Fliesen außerdem durch ein sehr angenehmes Raumklima aus. Die erwärmten Flächen spenden etwa zwei Drittel der Wärme als milde Strahlungswärme, die der wohltuenden Wärmeabgabe eines Kachelofens entspricht. Mehr unter www.ernegie-sparen-mit-keramik.de.

HERAUSGEBER

Bundesverband des Deutschen Fliesenfachhandels e.V.

Hohenzollerndamm 18 | D-10717 Berlin

www.vdf-fliesenfachhandel.de

KONTAKT

Herr W. Kittelmann

Telefon: 030 843158-80

Telefax: 030 843158-81

E-Mail: vdf@fliesentraeume.de



Alle Bilder und Texte in drei Längen können Sie auf www.easy-pr.de herunterladen.

Code **EV-0318-023**